

Der erste 9-0 Sieg für unser Team!

In diesem Jahr startete erstmals die neu aufgestellte 35+ Mannschaft in Affoltern am Albis. Doch bevor die Saison überhaupt beginnen konnte, war die erste Herausforderung eine komplette Mannschaft in der ersten Schulferienwoche zusammenzubringen. Als dann sogar nur wenige Tage vor dem Ernstkampf die zwei eigentlich fix eingeplanten 45+ Spieler kurzfristig die eigene Mannschaft verstärken mussten, klingelten wohl mindestens 100 Telefone bei allen möglichen Einsiedler-Tennisspielern. Mit Hilfe des «de Leur-Netzwerks» konnten neben Remo Kränzlin in letzter Sekunde auch die Zusatz-Joker Claudio Zambelli und Lukas Hasler verpflichtet werden – Vielen Dank für eure Flexibilität und Unterstützung!

Die Einsiedler Delegation wollte aber nicht nur vollständig anreisen, sondern vor allem siegreich wieder nach Hause. Die auf dem Papier leicht bessere Klassierung der Einsiedler liess die Hoffnung auf einen Sieg steigen. Die drei erstgesetzten Mathias Birrer (6:1/6:4), Claudio Zambelli (6:4/3:6/6:2) und Ralf Besmer (6:2/6:1) brachten das Team mit Ihren Siegen näher an dieses Ziel. Als dann auch noch Fredy Ochsner seinen Gegner mit 6:2/6:0 wegfegte (ok, das zweite Game alleine dauerte >22min, aber danach war es ein «wegfegen»), Remo Kränzlin nach dem Credo «mit Geduld zum Sieg» siegreich den Platz verliess (6:3/6:3), gaben sich die Einsiedler aber noch nicht zufrieden: Der erste 9:0 Sieg wurde zum erweiterten Tagesziel erklärt! Die ersten beiden Einsiedler-Doppel brachten die Siege ebenfalls nach Hause. Das Team Zambelli/Ochsner machte kurzen Prozess und siegte mit Hilfe der starken Zambelli-Vorhand und der Freddy-Souveränität (6:0/6:1). Auch das erstmals eingesetzte Besmer/Birrer-Doppel zeigte gegen das R6/R7ner-Team von Affoltern einen tollen Team-Auftritt und siegte mit 6:4/6:2.

Während das zweite Doppel schon lange beendet war, kämpfte Lukas Hasler immer noch mit seinem Gegner in nervenaufreibenden Games. Er liess sich aber durch seine Rückstände in beiden Sätzen nicht beirren und wandelte im zweiten Satz sogar den 2:5 Rückstand in ein 7:6 Sieg um. Nach dieser herausfordernden Partie ging es (aus zeitlichen Gründen) fast nahtlos ins letzte Doppel und der Druck auf das Duo Kränzlin/Hasler stieg umso mehr, da der 9:0 Sieg zum Greifen nahe war. Zwar wurde der erste Satz nach Rückstand mit 6:4 gewonnen, doch der wohl erhöhte Druck des Tagesziels und die leicht weniger fehleranfälligen Gegner brachte den Einsiedlern einen Rückstand von 2:5 im zweiten Satz. Hasler der «Rückstand-Wandler» und Kränzlin «der Geduldige» konnten sich aber tatsächlich nochmals fangen, drehten auch den zweiten Satz und beendeten unter tosendem Applaus der Einsiedler Delegation den Satz mit 7:5. Satz, Spiel, Sieg. Der erste hochverdiente und schlussendlich doch hart erkämpfte erste 9:0 Gesamtsieg wurde Tatsache.

Der verspätete Start des «Mittagessens» um ca. 16h und die herbe Niederlage der Affolter am Albis-Truppe tat der Gastfreundschaft jedoch in keiner Weise einen Abbruch. Die Einsiedler wurden fürstlich mit einem tollen italienischen 3-Gang Menü bewirtet und durften sogar noch den neu im Clubhaus vorhandenen tiefgekühlten Trost-Schnaps (der einem trotzdem die Kehle wärmte) mit den Einheimischen geniessen. Ein nicht nur gelungener Sieg, sondern ein rundum gelungener Samstag für das neue Einsiedler 35+-Team.

Von This Birrer